

Haus Sorgenfrei.

Eine deutsche Reise-Geschichte von Reinhold Drimann.

Sie war sehr glücklich. In der Eisenbahn sah sie meist stumm neben ihrem Mann und griff jedesmal, wenn ein besonders schönes Stück Wald oder Wasser neben dem Bahndamm auftauchte, leise nach der Hand Albert's.

wird, wandern wir unter an die See und sehen uns zu den armen, reichen Leuten, die keine Ahnung von so einem bescheidenen, großen Glück haben. Nees, Mariechen, wenn du nicht nicht um so 'n Duart, sonst verdirbst du mir die ganze morbidale Stimmung.

dem sie hastig die Betten aufzuschüteln begann. Frau Mariechen war ihr nachgegangen — mit ausgestreckter Hand und aufgeregter Seele.

Pietät. Skizze von Johann Georg Seeger. Uebernächtigt und gelangweilt reiste sich der Studiosus der Medizin Alfred Meinert im tiefenbelegten Lehnstuhl seiner Großtante Aurelie.



Borjan, Bettler (zum andern): „It das überall a Ausfrageret, ehe sie einem an Fremdig geben, aber ich weiß schon, von wem an ach' ich wieder als Taubtummer!“

meiner Liebe nichts wußte, in seinem Weh zu mir sagte: Nun wirst auch Du bald von mir gehen und ich bin ganz allein! Da schrie ich Karl . . . da schrie ich ihm ab . . .

Das Räthsel der Hautfarbe.

Warum giebt es weiße, rothe, braune, schwarze — braune Menschenrassen? Mit dieser ebenso schwierigen als interessanten Frage hat die Forschung sich reichlich beschäftigt — ohne zu einem befriedigenden Resultate gekommen zu sein.